



# Grundschule Winnebach

## Schuljahr 2023/2024



Grundschule Winnebach

Silvesterstraße 17A

I-39038 Winnebach

Tel:0474/966785

E-mail: [gs.winnebach@schule.suedtirol.it](mailto:gs.winnebach@schule.suedtirol.it)

- 1 Unsere Schule stellt sich vor**
  - 1.1 Beschreibung der Schule**
  - 1.2 Schülerzahlen**
  - 1.3 Lehrpersonen**
  - 1.4 Stundenplanmodell**
  - 1.5 Regelung der Aufsichten**
  
- 2 Umsetzung von Bildungsgesetz und Rahmenrichtlinien des Landes**
  - 2.1 Pflichtquote der Schule (Wahlmöglichkeit)**
  - 2.2 Wahlbereich**
  - 2.3 Lernberatung**
  - 2.4 Dokumentation der Lernentwicklung**
  - 2.5 Bewertung**
  - 2.6 Individualisierung und Personalisierung des Lernens**
  - 2.7 Fächerübergreifender Lernbereich Gesellschaftliche Bildung**
    - 2.7.1 Digitalisierung**
    - 2.7.2 Nachhaltigkeit**
  
- 3 Begabungs- und Begabtenförderung**
  - 3.1 Initiativen und Angebote der Schule zum Dreijahresschwerpunkt „Begabungs- und Begabtenförderung“ mit Bezug zu unseren Leitsätzen**
    - **Sprachenfördernde Schule**
    - **Kreative Schule**
  - 3.2 Evaluationskonzept**
  
- 4 Weitere Initiativen und Angebote zu den Leitsätzen**
  - 4.1 Gesundheitsfördernde Schule**
  - 4.2 Lesefreundliche Schule**
  - 4.3 Inklusiv Schule**
  - 4.4 Denkerschule mit Schwerpunkt MINT**
  
- 5 Sonstige Projekte**

## **6 Jahresplan der unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen**

### **7 Zusammenarbeit Schule - Umfeld**

#### **7.1 Zusammenarbeit Schule – Elternhaus**

##### **7.1.1 Gewählte Elternvertreter/innen**

##### **7.1.2 Elternsprechtage**

##### **7.1.3 Andere Initiativen und Formen der Zusammenarbeit**

##### **7.1.4 Persönliche Sprechstunden**

#### **7.2 Zusammenarbeit GS – KG**

#### **7.3 Zusammenarbeit GS – MS**

#### **7.4 Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (Öffentliche Bibliothek, Bildungsausschuss...)**

### **8 Schulordnung**

**Siehe Teil A des Dreijährigen Bildungsplans.**

### **9 Schulkalender**

**Siehe Teil C des Dreijährigen Bildungsplans.**

## 1. Unsere Schule stellt sich vor

### 1.1 Beschreibung der Schule

Im heurigen Schuljahr besuchen 23 Kinder unsere Grundschule, welche zweiklassig ist.

Die Klassenverbände setzen sich aus den Klassen 1./2./5 und 3./4 zusammen.

Die Grundschule Winnebach versteht sich als sprachenfördernde Schule.

Sie baut ihre sprachlichen Angebote aus und setzt Sprachförderung systematisch um mit Blick auf die drei Unterrichtssprachen Deutsch, Italienisch, Englisch.

Hierbei kommt die Methode der integrierten Mehrsprachendidaktik – IMSD zur Anwendung.

Die Methode der integrierenden Mehrsprachendidaktik (IMSD) besteht im Wesentlichen im Zusammenspiel mehrerer Sprachen mit dem Ziel, den Schüler/-innen Querverbindungen bezüglich Ausdrucks, Wortschatz und Grammatik aufzuzeigen und Gemeinsames bewusst zu machen, um letztlich das Erlernen aller drei Unterrichtssprachen zu unterstützen und zudem eine gute Grundlage für die Aneignung weiterer Sprachen zu schaffen.

### 1.2 Schüler- und Schülerinnenzahlen

1. Klasse	3 Schüler/-innen
2. Klasse	5 Schüler/-innen
3. Klasse	4 Schüler/-innen
4. Klasse	7 Schüler/-innen
5. Klasse	4 Schüler/-innen

### 1.3 Lehrpersonen

Steger Barbara <u>(Klassenvorstand der 3./4. Klasse)</u>	Mat 3/4 Mus 1/2/3/4/5, Nat 3/4
Strauss Petra <u>(Klassenvorstand der 1.2.5. Klasse)</u>	Deu 1/2/5 G/Geo/Nat 1/2/5, Ku/Te 1/2/5
Tschurtschenthaler Katja	Eng 4/5, Deu 3/4, G/Geo 3/4
Federica Cattaneo	Ita 1/2/3/4/5
Lea Alton Brunner	Mat 1/2/5, BuS 1/2/5, BuS 3/4, Ku/Te 3/4
Wierer Hartmann	Rel 1/2/5, Rel 3/4

## 1.4 Stundenplanmodell mit Beschreibung der Unterrichtszeit

	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
55'	07.45 – 08.40					
55'	08.40 – 09.35					
55'	09.35 – 10.30					
20'	10.30 – 10.50	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
60'	10.50 – 11.50					
55'	11.50 – 12.45					
60'	12.45 – 13.40		Mittagspause		Mittagspause	
55'	13.40 – 14.40				WPF	
55'	14.40 – 15.40				WPF	

1. Klasse Di 1 Stunde

2 – 5. Klasse Di 2 Stunden; Do 17 x zwei Stunden WPF

## 1.5 Regelung der Aufsichten

Die Lehrpersonen beaufsichtigen die Schüler/-innen ab 7.40 Uhr. Am Dienstagnachmittag und am Donnerstagnachmittag ab 13.35 Uhr.

An allen Tagen, an denen am Nachmittag Unterricht oder ein Wahlfach stattfindet, werden die Schüler/-innen, die die Mensa besuchen von einer Lehrperson betreut; Schüler/-innen, die nicht die Schulausspeisung besuchen, werden ab 13.35 Uhr beaufsichtigt.

## 2 Umsetzung von Bildungsgesetz und Rahmenrichtlinien des Landes

### 2.1 Pflichtquote der Schule (Wahlmöglichkeit)

Die Angebote im Wahlpflichtbereich dienen der Vertiefung des curricularen Unterrichts und der Begabtenförderung.

Heuer wird ein Teil des Wahlpflichtbereichs in 5 Blöcken am Donnerstagnachmittag durchgeführt. Unsere diesjährigen Leitziele lauten „gesundheitsfördernde Schule“ und „sprachenfördernde Schule“. Im Wahlpflichtbereich werden die Themen des Kernunterrichts vertieft. Inhaltliche Schwerpunkte aus den Bereichen Gesundheit und Sprache werden erarbeitet. Der Wahlpflichtbereich findet teils mehrsprachig statt.

September 2023

Fit durch unser Schuljahr  
Fit in Mathe – Fit in GGN – bewegtes Lernen

November 2023

Fit durch unser Schuljahr:  
Fit in Englisch – Fit in Italienisch – gesunde Ernährung

Jänner 2024

Fit durch unser Schuljahr:  
Fit im Schreiben – Fit im Lesen – bewegtes Lernen

März 2024

Fit durch unser Schuljahr:  
Fit in Sprachen – bewegtes Lernen

Mai 2024

Fit durch unser Schuljahr:  
Fit und kreativ – bewegtes Lernen

Der 2. Teil des Wahlpflichtbereichs wird im Rahmen von Projekttagen durchgeführt.

- Projekttag - 20,5 h (Modell 2) Zeitraum: 13.11.2023 - 16.11.2023

### Fächerübergreifendes Projekt: „Fit durch unser Schuljahr“ – Projekttag

Die Projekttag widmen sich unserem diesjährigen Leitziel „gesundheitsfördernde Schule“.

Dabei werden folgende Themenschwerpunkte berücksichtigt:

- Lernen in Bewegung
- soziale Gesundheit – Leben in der Gemeinschaft
- gesunde Ernährung
- Erste Hilfskurs für Kinder (in Zusammenarbeit mit dem Weißen Kreuz)

Die zu erreichenden Ziele haben wir vorwiegend aus dem Bereich der „Gesellschaftlichen Bildung“ entnommen:

- Persönlichkeit und Soziales
- Gesundheit
- Nachhaltigkeit

Die Schülerin, der Schüler

- kann Schutz und Risikofaktoren für die eigene Gesundheit einschätzen und geht achtsam mit sich selbst um
- kennt wichtige Voraussetzungen für die körperliche und seelische Gesundheit und setzt sich für das eigene Wohlbefinden aktiv ein
- nimmt die eigene Rolle in der Lerngruppe und in der Gemeinschaft wahr
- kann über Gefühle sprechen und Werthaltungen aufbauen
- setzt einige Maßnahmen für Natur- und Umweltschutz und zeigt gegenüber Natur und Umwelt ein respektvolles und verantwortungsbewusstes Verhalten

## 2.2 Wahlbereich

Titel:	<b>Fit am Computer!</b>
Inhalt/Beschreibung:	Die Welt der Computer? Dann bist du hier genau richtig. Du erfährst wie ein Computer funktioniert und kannst erste Erfahrungen im Programmieren sammeln. Auch die Bewegung kommt dabei nicht zu kurz!
Zielgruppe:	1. - 5. Kl.
Teilnehmeranzahl:	
Lehrer/-innen:	Lea Brunner Alton
evtl. Referierende	/
Termine/Daten	05., 12., 19., 26.10.2023
Zeitraum:	Oktober
Eintritte/Fahrt- und Materialspesen	keine

Titel:	<b>Fit in Technik!</b>
Inhalt/Beschreibung:	Die Welt der Technik? Dann bist du hier genau richtig. Du erfährst wie ein Computer funktioniert und kannst erste Erfahrungen im Programmieren sammeln. Auch die Bewegung kommt dabei nicht zu kurz!
Zielgruppe:	1. - 5. Kl.
Teilnehmeranzahl:	
Lehrer/-innen:	Katja Tschurtschenthaler
Referierende	/
Termine/Daten	05., 12., 19., 26.10.2023
Zeitraum:	Oktober
Eintritte/Fahrt- und Materialspesen	keine



Titel:	<b>Es weihnachtet sehr</b>
Inhalt/Beschreibung:	Makramee
Zielgruppe:	1. - 5 Kl. (Voraussetzung: sicher im Knüpfen von Knoten sein)
Teilnehmeranzahl:	
Lehrer/-innen:	Petra Strauss
evtl. Referierende	/
Termine/Daten	07.,14.,21.12. 2023
Zeitraum:	Dezember
Eintritte/Fahrt- und Materialspesen	keine

Titel:	<b>Es weihnachtet sehr</b>
Inhalt/Beschreibung:	Proposte creative in italiano per il periodo natalizio
Zielgruppe:	1. - 5. Kl.
Teilnehmeranzahl:	
Lehrer/-innen:	Cattaneo Federica
evtl. Referierende	/
Termine/Daten	07.,14.,21.12.2023
Zeitraum:	Dezember
Eintritte/Fahrt- und Materialspesen	keine

Titel:	<b>Känguru der Mathematik</b>
Inhalt/Beschreibung:	Gemeinsam werden wir uns für den Mathematik-Wettbewerb vorbereiten. Aber nicht nur das. Wir werden auch Zeit für Denkaufgaben und Strategiespiele haben. Wenn du also gerne knobelst oder „um die Ecke denkst“, melde dich an!
Zielgruppe:	1. - 5. Kl.
Teilnehmeranzahl:	
Lehrer/-innen:	Steger Barbara
evtl. Referierende	/
Termine/Daten	01.,22.,29.02.2024
Zeitraum:	Februar
Eintritte/Fahrt- und Materialspesen	keine

Titel:	<b>Story telling...(Teodora e Margherita)</b>
Inhalt/Beschreibung:	Due storie divertenti per imparare nuove parole in italiano.
Zielgruppe:	1. - 5. Kl.
Teilnehmeranzahl:	
Lehrer/-innen:	Cattaneo Federica
evtl. Referierende	/
Termine/Daten	01.,22.,29.02.2024
Zeitraum:	Februar
Eintritte/Fahrt- und Materialspesen	keine

Titel:	<b>Siamo in primavera!</b>
Inhalt/Beschreibung:	Zweisprachiges Angebot in Italienisch und Englisch zum Thema Frühling. Die Bewegung und Kreativität kommen dabei nicht zu kurz!
Zielgruppe:	1. - 5. Kl.
Teilnehmeranzahl:	
Lehrer/-innen:	Federica Cattaneo
evtl. Referierende	/
Termine/Daten	04., 11., 18.04.2024
Zeitraum:	April
Eintritte/Fahrt- und Materialspesen	keine

Titel:	<b>It's spring time!</b>
Inhalt/Beschreibung:	Zweisprachiges Angebot in Italienisch und Englisch zum Thema Frühling. Die Bewegung und Kreativität kommen dabei nicht zu kurz!
Zielgruppe:	1. - 5. Kl.
Teilnehmeranzahl:	
Lehrer/-innen:	Katja Tschurtschenthaler
evtl. Referierende	/
Termine/Daten	04., 11., 18.04.2024
Zeitraum:	April
Eintritte/Fahrt- und Materialspesen	keine

Titel:	<b>Fit auf dem Fahrrad</b>
Inhalt/Beschreibung:	Praktische Übungen auf einem Fahrradparcour, Sicherheit auf unseren Straßen
Zielgruppe:	1. - 5. Kl.
Teilnehmeranzahl:	
Lehrer/-innen:	Lea Alton Brunner, Barbara Steger
evtl. Referierende	Verschiedene externe Experten
Termine/Daten	23.05., 30.05., 06.06., 13.06.2024
Zeitraum:	Mai/ Juni
Eintritte/Fahrt- und Materialspesen	keine

## 2.3 Lernberatung

Im Bereich Lernberatung finden im Herbst und im Frühling die sogenannten Lerntage statt.

Im Gesprächskreis wird zunächst über das Thema „Lernen“ gemeinsam reflektiert. Verschiedenste Bereiche sollen dabei angesprochen werden.

Wie funktioniert lernen?

Wie arbeitet das Gedächtnis?

Welche Voraussetzungen benötige ich zum Lernen?

Welcher Lerntyp bin ich?

Welche Lernstrategien gibt es?

Die gemeinsam erworbenen Erkenntnisse werden gesammelt und dienen der fortführenden Arbeit in den Kleingruppen.

Dort haben die Kinder die Gelegenheit Strategien zum Erweitern der Lern,- aber auch der Selbst- und Sozialkompetenz kennen zu lernen.

Soziale Spiele, wie zum Beispiel die „New Games“, die den sozialen Zusammenhalt fördern oder die „kooperativen Lernformen“, welche das Miteinander-Lernen und Arbeiten in den Mittelpunkt stellen kommen hier zum Einsatz.

Im abschließenden Reflexionskreis dürfen die Schüler über ihre Eindrücke berichten.

Fortan wird jedes Kind von einem/r Lernberater/-in begleitet.

Die Lehrer/-innen sollen Ansprechpartner und Vertrauensperson sein. Gemeinsam werden Gespräche geführt und Vereinbarungen getroffen. Die Lernberater/-innen unterstützen die Lernenden im Lernen. Die Funktion des Lernberaters/der Lernberaterin übernehmen alle Lehrer/-innen für ihre jeweilige Klasse gemeinsam, wobei je nach Bedarf Klassengespräche, Einzelgespräche, Elterngespräche, usw. im Rahmen des Unterrichts geführt werden. Die Ergebnisse der Gespräche werden auf Beobachtungsrastern festgehalten.



## 2.4 Dokumentation der Lernentwicklung

Die Dokumentation wird wie folgt umgesetzt:

<b>Instrumente:</b>	<b>Zeitlicher Rahmen:</b>
✓ Alle Schülerarbeiten (Arbeitshefte, Arbeitsblätter, Lernzielkontrollen, Bilder, ...)	regelmäßig
✓ Arbeitspässe	bei offenen Lernformen
✓ Kompetenzraster, Lerntagebuch oder Lernlandschaften in ausgewählten Fächern und Themenschwerpunkten	bei der Lernberatung

## 2.5 Bewertung

Die Bewertung erfolgt in Anlehnung an die mit Beschluss des Lehrerkollegiums auf der Basis offizieller Vorgaben festgelegten Kriterien. Die Grundlage für die Bewertung stellen die Rahmenrichtlinien der einzelnen Schulstufen und Fächer dar. Diese enthalten alle Kompetenzen, die ein Schüler/eine Schülerin in einem Biennium erreichen soll.

Die Lehrpersonen sammeln Informationen über den Reifegrad, über die Lernbereitschaft, über das Verhalten sowie über Kenntnisse und Fertigkeiten eines jeden Schülers/einer jeden Schülerin.

- Bei der Bewertung stehen das Kind mit seinen individuellen Voraussetzungen, sein Weg hin zu den vereinbarten Kompetenzen und seine Lernerfolge im Vordergrund.
- Lernkompetenzen wie Fleiß, Einsatz, Interesse, Mitarbeit, Arbeitsweise, Aufmerksamkeit und Verlässlichkeit werden besonders bei der Beurteilung berücksichtigt.
- Weiters fließen in die Bewertung des Verhaltens der Umgang mit anderen sowie das Einhalten der Schulordnung und Klassenregeln ein.
- Berücksichtigt werden in besonderem Maße Fortschritte in Leistung und Verhalten.
- Die Bewertung erfolgt ausschließlich in verbal beschreibender Form.

## **2.6 Individualisierung und Personalisierung des Lernens**

Für alle Schüler und Schülerinnen gilt, im Laufe des Schuljahres, die festgelegten curricularen Kompetenzen zu erreichen.

Lerninhalte werden in verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten differenziert an Themenbereichen und erweitern bereits erworbene Fähigkeiten im selbstorganisierten Lernen.

Neben der Wahlmöglichkeit an Angeboten wird vor allem auf das selbstentdeckende und erforschende Lernen Wert gelegt, sodass der Lernzuwachs dem persönlichen Entwicklungspotential entsprechen kann.

Wochenplanarbeit, Arbeit mit den Werken: Zauberblume und Löschanone, Lernpakete "Reihe Lerneinheiten", Selbstreflexion und Selbsteinschätzung – Lernberatung, Lerntage;

## **2.7. Fächerübergreifender Lernbereich: Gesellschaftliche Bildung**

Die Rahmenrichtlinien legen die kompetenzorientierten Bildungsziele der acht Teilbereiche für die Grundschule fest.

Gesellschaftliche Bildung ist Aufgabe aller Unterrichtsfächer und der Schulgemeinschaft.

Das Lehrerkollegium achtet bei der Jahresplanung auf eine ausgewogene Berücksichtigung aller Bereiche und bezieht deren Inhalte in den Unterricht ein.

### **2.7.1 Digitalisierung**

Die Schülerinnen und Schüler sollen an einen verantwortungsvollen Umgang mit den digitalen Medien herangeführt werden.

Digitale Technologien und Programme werden als Werkzeug für eigenständiges Lernen in den verschiedenen Fachbereichen genutzt.

Die digitale Bildung fließt laufend in den Unterricht mit ein:

- Einführung in die Arbeit mit Teams
- Arbeit mit der Anton App
- Antolin
- Verschiedene PC- Lernprogramme (Blitzrechnen, ABC der Tiere, Lesikus)
- Clevertouch
- Book-Creator
- Digifox als Instrument zur Selbsteinschätzung
- LegoWeDo (Wahlfach- MINT)
- BeeBots (Wahlfach- MINT)
- Scratch (Wahlfach- MINT)

## **2.7.2 Nachhaltigkeit**

Mülltrennung bzw. Müllvermeidung im Fachbereich GGN

Energie sparen (Klassendienste)

Upcycling im Fachbereich KU/TE

Projekt: Papierwerkstatt (in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Umwelt und Klimaschutz)

## **3 Begabungs- und Begabtenförderung**

### **3.1 Initiativen und Angebote der Schule zum Dreijahresschwerpunkt „Begabungs- und Begabtenförderung“**

#### **Leitziel:**

#### **Gesundheitsfördernde Schule**

- Lernen in Bewegung
- soziale Gesundheit – Leben in der Gemeinschaft
- gesunde Ernährung
- Erste Hilfskurs für Kinder (siehe Projekttag)
- Schulobstprogramm – frutta nelle scuole (falls zum Projekt zugelassen)
- Kleine Pause als Bewegungspause:  
In den Zwischenpausen werden mit den Kindern Bewegungsspiele und Koordinationsübungen durchgeführt. Regelmäßige Bewegungseinheiten werden in den Unterricht integriert.
- Wasser trinken
- Soziales Lernen- soziale Gesundheit – Leben in der Gemeinschaft  
Immer wieder werden Übungen zur Kommunikation und zum sozialen Umgang miteinander durchgeführt. (New Games)
- Teilnahme am Projekt: Singende Klasse  
Durch tägliches Singen in der Klasse soll die Persönlichkeitsentwicklung gefördert und die kulturelle Gesellschafts- und Gemeinschaftsbildung unterstützt werden.
- Teilnahme am Milch – und Apfelprojekt (in Zusammenarbeit mit der Südtiroler Bäuerinnenorganisation)
- Herbstwandertag
- Wintersporttag
- Maiausflug
- Baumfest
- Schulgarten



### **3.2 Evaluationskonzept**

Die Evaluation wird im Rahmen der Lerntage durchgeführt.

Zielgruppe: Schüler/-innen

Zeitraum und Evaluationsmethode sind noch zu vereinbaren.

## **4 Weitere Initiativen und Angebote zu den Leitsätzen**

### **Sprachenfördernde Schule - Integrierte Mehrsprachendidaktik**

- Dieses Schuljahr werden die sprachlichen Angebote mit Blick auf die drei Sprachen Deutsch, Italienisch und Englisch unter Anwendung der sogenannten integrierenden Mehrsprachendidaktik fortgesetzt.  
Das Projekt startete im Schuljahr 2016-17 mit der 1./ 2. Klasse einmal wöchentlich und ist im Kernbereich angesiedelt. Nun wird es in Folge systematisch mit allen Klassen weitergeführt werden.
- Sprecherziehung mit Herrn Thomas Troi (Theaterpädagogik) - ESF-Projekt

### **4.1 Kreative Schule**

- Mitwirken bei der Einweihung der neu errichteten Bibliothek – bzw. des Mehrzweckraumes der Grundschule Winnebach.
- Teilnahme am Projekt: Schule braucht Theater zum Thema soziales Lernen (Pädagogische Abteilung)

### **4.2 Lesefreundliche Schule**

- Buchpräsentationen  
In regelmäßigen Abständen gestalten die Schüler/-innen ihre eigenen Leserollen, die als Instrument zur Buchpräsentation genutzt werden.
- Lesen – das Training  
Ab der zweiten Klasse wird das Lesetraining durchgeführt. Mit „Lesen – das Training“ verbessern die Schüler/-innen ihre Lesefertigkeit, üben Strategien zum sinnerfassenden Lesen und trainieren die Lesegeläufigkeit.
- Dialogisches Vorlesen  
Das Lesen soll den Schülern und Schülerinnen Freude bereiten. Darum werden an unserer Schule regelmäßige Vorlesezeiten und Lesefreiräume angeboten.
- Bücherkisten  
In regelmäßigen Abständen erhalten wir Bücherkisten von der Bibliothek der Grundschule Innichen.
- Regenbogenkiste
- Antolin
- Autorenlesungen je nach Angebot

### **4.3 Inklusive Schule**

- Frühförderung einmal wöchentlich je eine Stunde.
- Offene Unterrichtsformen, kooperative Lernformen und altersdurchmisches Lernen sollen dem individuellen Lerntempo und Entwicklungsstand der Lernenden gerecht werden.
- Stärken nutzen und ausbauen
- Inhalte anpassen- Aufgaben differenzieren
- an Interessen anknüpfen
- altersdurchmisches Lernen
- teamorientiertes Lernen – Arbeit mit der „kooperativen Methodenbox“

### **4.4 Denkerschule mit Schwerpunkt MINT**

- Teilnahme am Känguru der Mathematik - Wettbewerb
- Arbeit mit dem Koffer für Begabungs- und Begabtenförderung
- LegoWeDo (Wahlfach)
- BeeBots (Wahlfach)

## **5 Weitere Projekte: /**

## 6 Jahresplan der unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen

Art der Veranstaltung	Anzahl der Veranstaltungen	Teilnehmende Klassen
Eröffnungswortgottesdienst	1	alle
Herbstausflug	1	alle
Martinsfeier (in Zusammenarbeit mit KG)	1	alle
Maiausflug	1	alle
Baumfest	1	alle
Wintersporttag	1	alle
Nikolausfeier	1	alle
Lehrausgänge in die nähere Umgebung	je nach Bedarf	alle
Besuch von versch. Aus -bzw. Vorstellungen	je nach Angebot	alle
Museumsbesuche	1	alle
Verschiedene Wettbewerbe	je nach Angebot	alle
Besuch des Kindergartens in der Schule	1	1. Klasse
Besuch im Kindergarten	1	1. Klasse
Besuch der Mittelschule	1	5. Klasse
Schulschlusswortgottesdienst	1	alle

## 7 Zusammenarbeit Schule - Umfeld

Die Schule versucht die Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen wie folgt zu gewährleisten:

### 7.1 Zusammenarbeit Schule – Elternhaus

Wir legen großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule.

Immer wieder bieten wir die Möglichkeit zum Gespräch und zur konstruktiven Mitarbeit an (Elternsprechtage, Klassenratssitzungen, persönliche Sprechstunden).

#### 7.1.1 Gewählte Elternvertreterinnen

3/4. Klasse: Bachmann Teresa  
Lechner Tanja

1./2./5. Klasse: Bachmann Teresa  
Jud Barbara

## **Elternsprechtage**

- 13. November 2023
- Februar (nach Semesterschluss bei Bedarf)
- 06. März 2024
- Juni (Schulschluss bei Bedarf)

### **7.1.2 Andere Initiativen und Formen der Zusammenarbeit**

Im April findet eine Klassenratssitzung mit den Elternvertreterinnwn statt. Dabei werden wichtige Informationen ausgetauscht und Vorschläge der Eltern gesammelt. Das Lehrerkollegium ist offen für Anregungen und Ideen seitens der Eltern und versucht diese nach Möglichkeit in die Jahresplanung einzubauen.

### **7.1.3 Persönliche Sprechstunden der Lehrpersonen**

<b>Strauß Petra</b>	Freitag, 11:00 - 11:45
<b>Steger Barbara</b>	Freitag, 08:45 - 09:30
<b>Tschurtschenthaler Katja</b>	Dienstag, 08:00 - 08:40
<b>Alton Brunner Lea</b>	Dienstag, 08:40 - 09:35
<b>Wierer Hartmann</b>	Donnerstag, 09:35 - 09:50
<b>Cattaneo Federica</b>	Dienstag, 09:35 -10:30

Wir bitten die Eltern, sich spätestens am Vortag schriftlich oder mündlich zu den Sprechstunden anzumelden.

### **7.2 Zusammenarbeit GS – KG**

- Gegenseitige Besuche: die 1. Klasse lädt die Einschulenden zu einer Schnupperstunde ein;
- Die Schüler/-innen laden die Kindergartenkinder regelmäßig zu kleineren Präsentationen ihrer Arbeiten ein. Dabei werden Ergebnisse vorgestellt, kleinere selbst verfasste Texte oder Rollenspiele vorgetragen.

### **7.3 Zusammenarbeit GS – MS**

- Schnuppertag der 5. Klasse in MS

#### **7.4 Zusammenarbeit mit anderen Institutionen**

- Baumfest (Forstbehörde Innichen)
- Räumungsübung (Freiwilligen Feuerwehr)
- Besuch der Musikkapelle Winnebach
- Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek Innichen
- Fit auf dem Fahrrad (Wahlbereich: Carabinieri - Gemeindepolizei)

#### **8 Schulordnung**

Siehe Teil A des Dreijährigen Bildungsplans

#### **9 Schulkalender**

Siehe Teil C des dreijährigen Bildungsplans